

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Ananda Tattooartist – Leer Ostfriesland**

## **NO REFUNDS / KEINE RÜCKERSTATTUNGEN**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese AGB gelten für alle Verträge, Dienstleistungen und Tätowierungen, die von Skull Art Tattoo / Ananda Tattooartist erbracht werden. Mit der Terminvereinbarung und/oder Bezahlung einer Anzahlung erkennt der Kunde diese AGB verbindlich an (§§ 305 ff. BGB).

### **§ 2 Altersbeschränkung**

Tätowiert werden ausschließlich volljährige Personen ab 18 Jahren (§ 104 BGB). Ausnahmsweise kann eine Tätowierung ab 16 Jahren erfolgen, wenn ein Erziehungsberechtigter schriftlich einwilligt und persönlich beim Termin anwesend ist (§ 1626 BGB). Personen unter Einfluss von Alkohol, Drogen, starken Medikamenten oder mit gesundheitlichen Risiken (z. B. Blutgerinnungsstörungen, Immunschwächen wie HIV) werden nicht tätowiert (§ 630a BGB).

### **§ 3 Terminvereinbarung & Anzahlung**

Ein verbindlicher Vertrag kommt mit Vereinbarung eines Termins und Zahlung einer Anzahlung von mind. 50 € zustande (§ 145, 147, 631 BGB). Bei Tageterminen kann die Anzahlung bis zu 200 € oder mehr betragen. Bei Nichterscheinen ohne rechtzeitige Absage (mind. 7 Werktage vorher) verfällt die Anzahlung (§ 615 BGB). Terminverlegungen sind bis spätestens 7 Werktage vor dem Termin möglich. Bei Krankheit ist ein Attest vorzulegen, um die Anzahlung gutzuschreiben. Rückzahlungen in bar erfolgen nicht (§ 346 BGB). Kulanzlösungen (z. B. Gutschein) bleiben vorbehalten.

### **§ 4 Tattoo-Designs**

Das gewünschte Design wird bei der Beratung gemeinsam festgelegt (§ 631 BGB). Änderungen sind nur mit Zustimmung des Tattooartist möglich. Bei kurzfristiger Designänderung oder Ablehnung durch den Kunden verfällt die Anzahlung (§ 642 BGB).

### **§ 5 Nachstechen**

Ein Nachstechtermin ist kein Bestandteil der ursprünglichen Leistung und wird mit 30 – 50 € berechnet (§ 632 BGB). Dieser muss innerhalb von 3 Monaten nach der Erstbehandlung stattfinden. Nachstechen erfolgt nur bei ausreichender Pflege und nach individueller Absprache. Bei unsachgemäßer Nachsorge kann die Haftung abgelehnt und ein höherer Betrag berechnet werden (§ 280 BGB).

### **§ 6 Bezahlung**

Die Bezahlung erfolgt unmittelbar nach Erbringung der Dienstleistung in bar (§ 241 BGB). Ratenzahlungen über PayPal oder andere Dienstleister sind Digital möglich. Der Hauptwert der Leistung liegt im künstlerischen Entwurf; das Tätowieren ist eine handwerklich-künstlerische Umsetzung. Gutscheine sind ab 50 € erhältlich, zwei Jahre gültig (§§ 195, 199 BGB) und nicht in Bargeld einlösbar (§ 807 BGB). Gutscheine können ausschließlich als Zahlungsmittel zur Terminvereinbarung genutzt werden.

### **§ 7 Hygiene & Nachsorge**

Es wird nach den geltenden Hygienevorschriften (§§ 36, 18 IfSG) gearbeitet. Alle verwendeten Materialien wie Nadeln und Griffstücke sind Einwegartikel. Der Kunde erhält schriftliche und mündliche Pflegehinweise (§ 630c BGB). Bei Missachtung haftet der Kunde selbst (§ 280 Abs. 1, 276 BGB).

### **§ 8 Einverständniserklärung**

Mit der Einwilligung zur Tätowierung erklärt der Kunde, dass er freiwillig handelt (§ 311 BGB). Er ist sich der dauerhaften Natur der Tätowierung und möglicher allergischer Reaktionen bewusst (§ 630e BGB). Die gesundheitlichen Risiken wurden aufgeklärt. Ein Haftungsausschluss für einfache Fahrlässigkeit wird vereinbart (§ 276 Abs. 2 BGB).

### **§ 9 Haftungsausschluss**

Für subjektiv empfundene Ergebnisse, z. B. Farbwiedergabe, Form oder Heilverlauf, wird keine Haftung übernommen (§ 278 BGB). Tattoo-Ergebnisse hängen von individuellen Haut- und Heilungsprozessen ab. Der Kunde bestätigt, zum Zeitpunkt der Tätowierung nüchtern und voll geschäftsfähig zu sein (§ 104 BGB).

### **§ 10 Erfüllungsort**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Geschäftssitz in Leer (§ 269 BGB).

### **§ 11 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam (§ 139 BGB). Anstelle der unwirksamen Regelung gilt die gesetzliche Vorschrift (§ 306 BGB).

